



**TEIL „A“ PLANZEICHNUNG : Maßstab 1 / 2000**

**Zeichenerklärung:** Es gilt die Bauzeichnungsverordnung (BauZV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. September 1977 (I. S. 25.193).  
**FESTSETZUNGEN:** Es gilt die Verordnung über die Abartung der Bauzeile und die Darstellung des Planmaterials (Planzeichnungsverordnung 1981) (I. S. 25.193) Nr. 1, 2. Änderung (Ergänzung) § 917 BBauO

- Baugebiet:** § 9111 BBauO  
**Art der baulichen Nutzung:** § 9111 BBauO und § 1 bis § 11 BauNVO  
**MD** Dorfgebiet, § 5 BauNVO  
**WA** Allgemeines Wohngebiet, § 4 BauNVO  
**GR.Z.** Maß der baulichen Nutzung, § 9111 BBauO und § 16(2) sowie § 17 bis § 21 BauNVO  
**GF.Z.** Grundflächenzahl, § 19 BauNVO  
**G.F.Z.** Geschossflächenzahl, § 20 BauNVO  
**Z =** Zahl der Vollgeschosse, § 17(4) und § 18 BauNVO, als Höchstgrenze  
**Bauweise:** § 9112 BBauO sowie § 22 und § 23 BauNVO  
**Baugrenze:** § 23(3) BauNVO  
**Überbaubare Grundstücksfläche:** § 9112 BBauO und § 23(1) BauNVO  
**Baugestaltung:** § 9112 BBauO  
**o** Dachneigung  
**SD** Satteldach  
**---** Firstrichtung

**NUTZUNGSREGELUNGEN UND MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT:** § 9111 20, 25 BBauO

- Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern sowie Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen und Sträuchern, § 9111 25 BBauO  
 Knick- und Wallbewuchs, § 9111 25 BBauO  
 Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu besetzende Flächen, § 9111 21 BBauO  
 Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes, § 9111 14 BauNVO  
 Fläche für Entsorgungsanlage, § 9111 14 BBauO  
 Zweckbestimmung: Abwasser, Gemeinschaftsanlage

**DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER:**

- Maßangabe  
 Durchlaufende Numerierung der Baugrundstücke  
 In Aussicht genommene Zuschnitte der Baugrundstücke  
 Katasteramtliche Flurstücksgrenze mit Grenzmaß  
 Katasteramtliche Flurstücksnummer  
 Baugebiete, Teilbereiche 1, 3  
 Bereich der baulichen Festsetzungen  
 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Ursprungsfassung des genehmigten Bebauungsplanes Nr. 1, einschließlich der 1. Änderung (Ergänzung)  
 Ortsdurchfahrtsgrenze

LAGEPLAN M 1:25000

**SATZUNG DER GEMEINDE STUTENBORN KREIS SEGEBERG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR 1 2. ÄNDERUNG (ERGÄNZUNG) FÜR DIE GEBIETE IN DEN BEREICHEN „GROSSE DAMMWIESE, SCHIERHAGEN“**

Aufgrund des § 50 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1970 (1970 I S. 2559) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 6. Juli 1979 (1979 I S. 643) sowie aufgrund des § 11(1) des Landesbaugesetzes (LBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Juni 1975 (1975 I S. 141) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 20. Juni 1975 (1975 I S. 141) vom 5. Juli 1979 (1979 I S. 243) wird nach Anhörung der Gemeindevertretung von 25.05.1983 und nach Anhörung des Landrates des Kreises Segesberg folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 1 2. Änderung (Ergänzung) (Teil A) beschlossen:

Erwarten und unterstellt gemäß § 50 Abs. 1 des BBauG des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 10.04.1982 die örtliche Bauaufsicht des Aufstellungsbeschlusses ist am 08.03.1982 erfolgt.

PLANNERSKREIS SEGEBERG GEMEINDE STUTENBORN  
 KREISSEKRETÄRIN  
 KREISBAURAT  
 1. A. REINHOLD  
 1. B. KREISBAURAT

DEN 17. SEPT. 1983  
 BÜRGERMEISTER

Die folgende Bürgerbegehrung nach § 21(2) BBauG vom 10.04.1982 ist am 10.04.1982 auf Beschluss der Gemeindevertretung von 31.03.1983 abgelehnt worden.

GEMEINDE STUTENBORN  
 DEN 17. SEPT. 1983  
 BÜRGERMEISTER

Der Entwurf des Bebauungsplans (Ergänzung) ist am 31.03.1983 beschlossen und in der Sitzung der Gemeindevertretung am 19. Sept. 1983 beschlossen.

GEMEINDE STUTENBORN  
 DEN 19. SEPT. 1983  
 BÜRGERMEISTER

Der Entwurf des Bebauungsplans (Ergänzung) ist am 19. Sept. 1983 beschlossen und in der Sitzung der Gemeindevertretung am 19. Sept. 1983 beschlossen.

GEMEINDE STUTENBORN  
 DEN 19. SEPT. 1983  
 BÜRGERMEISTER

Der Entwurf des Bebauungsplans (Ergänzung) ist am 19. Sept. 1983 beschlossen und in der Sitzung der Gemeindevertretung am 19. Sept. 1983 beschlossen.

GEMEINDE STUTENBORN  
 DEN 19. SEPT. 1983  
 BÜRGERMEISTER

Der Entwurf des Bebauungsplans (Ergänzung) ist am 19. Sept. 1983 beschlossen und in der Sitzung der Gemeindevertretung am 19. Sept. 1983 beschlossen.

GEMEINDE STUTENBORN  
 DEN 19. SEPT. 1983  
 BÜRGERMEISTER

Der Entwurf des Bebauungsplans (Ergänzung) ist am 19. Sept. 1983 beschlossen und in der Sitzung der Gemeindevertretung am 19. Sept. 1983 beschlossen.

GEMEINDE STUTENBORN  
 DEN 19. SEPT. 1983  
 BÜRGERMEISTER

Der Entwurf des Bebauungsplans (Ergänzung) ist am 19. Sept. 1983 beschlossen und in der Sitzung der Gemeindevertretung am 19. Sept. 1983 beschlossen.

GEMEINDE STUTENBORN  
 DEN 19. SEPT. 1983  
 BÜRGERMEISTER

Der Entwurf des Bebauungsplans (Ergänzung) ist am 19. Sept. 1983 beschlossen und in der Sitzung der Gemeindevertretung am 19. Sept. 1983 beschlossen.

GEMEINDE STUTENBORN  
 DEN 19. SEPT. 1983  
 BÜRGERMEISTER

Der Entwurf des Bebauungsplans (Ergänzung) ist am 19. Sept. 1983 beschlossen und in der Sitzung der Gemeindevertretung am 19. Sept. 1983 beschlossen.

GEMEINDE STUTENBORN  
 DEN 19. SEPT. 1983  
 BÜRGERMEISTER

Der Entwurf des Bebauungsplans (Ergänzung) ist am 19. Sept. 1983 beschlossen und in der Sitzung der Gemeindevertretung am 19. Sept. 1983 beschlossen.

GEMEINDE STUTENBORN  
 DEN 19. SEPT. 1983  
 BÜRGERMEISTER

Der Entwurf des Bebauungsplans (Ergänzung) ist am 19. Sept. 1983 beschlossen und in der Sitzung der Gemeindevertretung am 19. Sept. 1983 beschlossen.

GEMEINDE STUTENBORN  
 DEN 19. SEPT. 1983  
 BÜRGERMEISTER